**Formular IV-Taggeld während Ausbildung: Angaben für die Auszahlung**

|  |
| --- |
| Sie bilden in Ihrem Betrieb eine Lernende/einen Lernenden aus, die/der während der erstmaligen beruflichen Ausbildung von der IV-Stelle unterstützt wird.Bitte füllen Sie auf diesem Formular die relevanten Informationen für die Auszahlung des IV-Taggelds aus. |

|  |  |
| --- | --- |
| **1** | **Angaben zur Person in Ausbildung** |
|  |  |
|  | Name      |
|  |  |
|  | Vorname      |
|  |  |
|  | AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)      |

|  |  |
| --- | --- |
| **2** | **Angaben zur Firma** |
|  |  |
|  | Name Lehrbetrieb      |
|  |  |
|  | Adresse      |
|  |  |
|  | PLZ, Ort      |

|  |  |
| --- | --- |
| **3** | **Kontakt für Taggeldbescheinigung**Die Taggeldbescheinigung (Bestätigung der Anwesenheit) muss monatlich eingereicht werden.Wer ist im Lehrbetrieb dafür zuständig? |
|  |  |
|  | Name      |
|  |  |
|  | Vorname      |
|  |  |
|  | Telefon      |
|  |  |
|  | E-Mail      |
| **4** | **Bankverbindung**Die Auszahlung des IV-Taggelds geht an den Lehrbetrieb. Teilen Sie uns mit, auf welches Konto die Überweisung erfolgen soll. |
|  |  |
|  | Kontonummer IBAN (CHxx xxxx xxxx xxxx xxxx x)      |
|  |  |
|  | Konto gehört      |
|  |  |
|  | Name der Bank      |
|  |  |
|  | Adresse der Bank      |

|  |  |
| --- | --- |
| **5** | **Zuständige Ausgleichskasse**Die IV-Stelle stellt mittels Verfügung fest, wer Anspruch auf IV-Taggeld hat. Für die Auszahlung ist die Ausgleichskasse des Lehrbetriebs zuständig. Teilen Sie uns deshalb mit, bei welcher Ausgleichskasse der Lehrbetrieb die Sozialversicherungsbeiträge ab-rechnet. |
|  |  |
|  | Name      |
|  |  |
|  | Adresse      |
|  |  |
|  | PLZ, Ort      |

**Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an die zuständige IV-Eingliederungsfachperson.**

**Wissenswerte Informationen für**

**Arbeitgebende: IV-Taggeld während der Ausbildung**

Untenstehend finden Sie alle wichtigen Informationen für Arbeitgebende von Lernenden mit IV-Unterstützung während der Ausbildung.

**Grundsatz**

Die Anstellung entspricht einem klassischen Lehrvertrag, vergleichbar mit anderen Lehrverträgen im Betrieb.

**Lehrlingslohn – wer bezahlt?**

Der Lehrbetrieb bezahlt der lernenden Person einen im Lehrvertrag vereinbarten, branchenüblichen Lohn. Allerdings erhält der Betrieb den Lehrlingslohn, inklusive Sozialleistungen (Arbeitgeberbeiträge und allfällige Schichtzulagen), von der Ausgleichskasse in Form von Taggeld monatlich rückvergütet. Die Zahlung erfolgt jeweils im ersten Drittel des Folgemonats. Jährlich erhält der Betrieb zwölf Zahlungen; der 13. Monatslohn wird zu je einem Zwölftel in den 12 jährlichen Zahlungen mitberücksichtigt.

**Monatliche Taggeldbescheinigung ausfüllen**

Der Lehrbetrieb erhält jeweils zum Monatsende die Taggeldbescheinigung bezüglich der An- und Abwesenheiten der lernenden Person. Der Lehrbetrieb füllt diese zeitnah aus und sendet sie an die zuständige Ausgleichskasse zurück.

**Lohnabrechnung an die Ausgleichskasse schicken**

Der Lehrbetrieb stellt der Ausgleichskasse eine Kopie der Lohnabrechnung zu, wenn sich die Höhe des Lohnes verändert (z. B. bei monatlichen Schwankungen oder jährlichen Anpassungen).

**Unfallversicherung**

Der Lehrbetrieb schliesst eine Unfallversicherung für Berufs- und Nichtberufsunfall für die lernende Person ab.

**Keine Krankentaggeldversicherung?**

Für Lernende mit IV-Unterstützung gelten dieselben Bedingungen wie für andere Lernende im Betrieb. Hat der Lehrbetrieb keine Krankentaggeldversicherung für Lernende abgeschlossen oder entsprechen die Taggelder nicht mindestens der Höhe des IV-Taggeldes, zahlt die Ausgleichskasse bei Krankheit während dem ersten Eingliederungsjahr (Massnahmen vor der Ausbildung zählen auch dazu), insgesamt während max. 30 Tagen weiterhin Taggeld, im zweiten Eingliederungsjahr während max. 60 Tagen und im dritten Eingliederungsjahr während max. 90 Tagen.

**Welche Informationen braucht die IV-Stelle Solothurn?**

Bitte füllen Sie die Angaben auf dem Formular *«IV-Taggeld während der Ausbildung»* aus.

**Fragen?**

Bei Fragen kontaktieren Sie die zuständige Eingliederungsfachperson. Wir beraten Sie gerne.